

GreenPocket schließt Series A-Finanzierungsrunde erfolgreich ab

Köln, 08.09.2010 – Die GreenPocket GmbH, Spezialist für Software im Bereich Smart Metering, hat die Series A-Finanzierungsrunde erfolgreich abgeschlossen. Rheinland Venture Capital (RVC), der ERP-Startfonds der KfW Bankengruppe und Schwetje Digital investieren gemeinsam einen einstelligen Millionenbetrag.

GreenPocket ist der führende Anbieter von Software-Lösungen zur Interpretation und Visualisierung von Smart Meter-Verbrauchsdaten. Das Kölner Start-up wurde 2009 von Schwetje Digital, einem unabhängigen Initiator und Investor für digitale Geschäftsideen, entwickelt und im selben Jahr als eigenständiges Unternehmen ausgegründet.

Ebenso wie der zweite Seed-Investor, GreenPocket-CEO Dr. Thomas Goette, setzt Schwetje Digital seine Investitionen nun auch in der Series A-Finanzierungsrunde fort. Gemeinsam mit Rheinland Venture Capital (RVC) als Lead-Investor und dem ERP-Startfonds der KfW Bankengruppe investiert Schwetje Digital einen einstelligen Millionenbetrag in das wachstumsstarke Software-Unternehmen. Innerhalb eines Jahres konnte GreenPocket eine zweistellige Anzahl von Energieversorgern als Kunden gewinnen, darunter Vattenfall, die Stadtwerke München und die ELE - Emscher Lippe Energie.

GreenPocket wird die neuen Investitionen zur Realisierung weiterer Wachstumspläne nutzen. Im Fokus stehen hierbei insbesondere der Ausbau der Software-Technologie, die Adressierung neuer Kundensegmente und die kontinuierliche Weiterentwicklung des innovativen Produktportfolios.

Dr. Andreas Tietmann von Rheinland Venture Capital (RVC) nennt neben dem überzeugenden Produktportfolio vor allem die Erfahrung des Managements und die hohe Fachkompetenz des Teams als Gründe für die Beteiligung des RVC an GreenPocket: „GreenPocket steht für verbraucherorientierte Innovationen in einem zukunftsreichen Markt. Sowohl die Apps für iPhone und iPod touch als auch die Webportale und Newsletter zeigen, welches Potential und welche Mehrwerte sich für den Endverbraucher aus Smart Metering ergeben. Gemeinsam mit dem Management und dem Team von GreenPocket wollen wir dieses Potential und den dazugehörigen Markt weiterhin erfolgreich erschließen“.

Dr. Lars-Rüdiger Fink, Managing Partner von Schwetje Digital: „Einer der Gründe für unser Investment ist die flexible und hochperformante Technologie der GreenPocket-Lösungen. Die beeindruckende Weiterentwicklung dieses Alleinstellungsmerkmals hat uns in unserer Entscheidung bestärkt, erneut in GreenPocket zu investieren.“

Auch Dr. Thomas Goette, CEO von GreenPocket, zeigt sich mit dem Abschluss der Series A-Finanzierungsrunde sehr zufrieden: „Wir freuen uns über die neuen Investoren und ihr Vertrauen in die Leistungsfähigkeit des GreenPocket-Teams. In Verbindung mit den attraktiven Wachstumsaussichten des Marktes dienen die Investitionen als sehr gute Grundlage, um die hervorragende Position des Unternehmens in naher Zukunft gezielt ausbauen zu können.“

Über Rheinland Venture Capital

Die Rheinland Venture Capital GmbH & Co KG (RVC) ist ein Seed-Fonds, der von der Kreissparkasse Köln, der Sparkasse KölnBonn, der NRW Bank, der Georgieff Capital sowie Privatinvestoren aus dem Rheinland aufgelegt wurde. Investitionsfokus der RVC sind Unternehmen aus den Bereichen LifeScience und Medizintechnik, Informations- und Kommunikationstechnologie, Neue Werkstoffe sowie Mikro- und Nanotechnologie mit Sitz im Rheinland. In der ersten Finanzierungsrunde beteiligt sich RVC in der Regel mit bis zu 500.000 €. RVC wurde im Dezember 2006 mit einem Fondsvolumen von 10 Mio. € gegründet und wird von den Geschäftsführern Dr. Andreas Tietmann und Wilfried Frohnhofen verwaltet.

Weitere Details über Rheinland Venture Capital finden Sie unter www.ivc.de

Über den ERP-Startfonds der KfW Bankengruppe

Die KfW Bankengruppe finanziert und unterstützt u.a. Existenzgründungen, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie Investitionen in Wachstum und Beschäftigung in Deutschland. Mit dem von ihr verwalteten und mitfinanzierten ERP-Startfonds beteiligt sie sich speziell an innovativen, technologieorientierten Unternehmen mit besonderen Wachstumschancen. Finanziert werden sowohl Forschung und Produktentwicklung als auch die Markteinführung neuer Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen. Die KfW engagiert sich immer gemeinsam mit

einem Leadinvestor und ausschließlich zu Marktkonditionen. Dem ERP-Startfonds stehen seit 2004 insgesamt rd. 470 Mio. Euro für Investitionen in junge Technologieunternehmen zur Verfügung.

Weitere Details über den ERP-Startfonds der KfW Bankengruppe finden Sie unter www.kfw.de

Über Schwetje Digital

Schwetje Digital ist ein unabhängiger Initiator und Inkubator für digitale Geschäftsmodelle. Das Kerngeschäft besteht darin, Internet-Start-ups zu gründen, gemeinsam mit anderen Investoren zu nachhaltig erfolgreichen Unternehmen auszubauen und sie mittelfristig gewinnbringend an strategische oder Finanzinvestoren zu verkaufen.

Anders als klassische Wagniskapitalgeber und Frühphaseninvestoren entwickelt Schwetje Digital seine Geschäftsideen in der Regel selbst. Als Geschäftsführer und Miteigentümer seiner Start-ups sucht Schwetje Digital erfahrene Manager mit Unternehmer-Spirit. Mitstreiter, die vom Internet fasziniert sind und eine Geschäftsidee mit Leidenschaft, Engagement und Unternehmergeist – und der Unterstützung von Schwetje Digital – zum Erfolg führen.

Schwetje Digital wurde 2008 von Dr. Lars-Rüdiger Fink, Dennis Kämker und Michael W. Schwetje gegründet. Sie haben in der Vergangenheit als Unternehmer, Geschäftsführer und Manager gewirkt. Das Ergebnis waren namhafte Internet-Unternehmen, die noch heute erfolgreich am Markt agieren.

Weitere Details über Schwetje Digital finden Sie unter www.schwetje-digital.de

Über GreenPocket

GreenPocket ist ein Software-Anbieter, der Energieversorgern und Gewerbekunden intelligente Lösungen zur Interpretation und Visualisierung von Smart Metering-Verbrauchsdaten anbietet.

Das Kernstück der GreenPocket-Technologie bildet die Energy Expert Engine (EEE), die es über algorithmische und heuristische Verfahren ermöglicht, Energie- und Wasserverbrauchsdaten intelligent zu interpretieren. Durch den Einsatz von Energy Monitoring Tools lassen sich diese Daten über Webportale, Wandgeräte oder iPhone-Applikationen verbrauchergerecht und zukunftsweisend visualisieren.



Dr. Thomas Goette ist der kaufmännische Geschäftsführer (CEO) von GreenPocket. Er war mehr als 13 Jahre als Partner bei Roland Berger, DiamondCluster und Oliver Wyman tätig. Dort hat er Klienten aus der Telekommunikations- und Internetbranche zu strategischen und technologischen Fragen beraten. Im Anschluss hat er ein Social Media-Start-up gegründet und aufgebaut.

Alexander Hintermeier ist der technische Geschäftsführer (CTO) von GreenPocket. Der diplomierte Geoinformatiker war neun Jahre lang technischer Leiter von New Voice, einem Internet-/ IT-Tochterunternehmen des Energie- und Telekommunikationskonzerns EWE. Zuvor war er als Principal Consultant bei der IT-Beratungsfirma Capgemini sd&m tätig.

Weitere Details über GreenPocket finden Sie unter www.greenpocket.de

Presseanfragen, Interviews, Hintergrundgespräche:

Agentur Frische Fische
Martin Jendrischik
Fon: 0341.39 29 99 30
mj@frische-fische.com

GreenPocket GmbH
Torben Pfau
Fon: 0221.35 50 95 87
torben.pfau@greenpocket.de